**Rut und Noomi- Gemeinsam unterwegs**

Die SuS können….

…die Geschichte von Rut und Noomi nacherzählen,

…. können erzählen, dass Noomi durch soziale Beziehungen gehalten und getragen wird,

…. können benennen, wo Gott in der Geschichte vorkommt,

… können benennen, wer sie in ihrem Leben begleitet.

Das eigene Selbst- und Weltverständnis wahrnehmen und zum Ausdruck bringen und an biblischem Text spiegeln

1/2 Schuljahr 4 Stunden

Geschichte (M2) anhand Erzählkarten (M1) erzählen und bei den entsprechenden Impulsen innehalten

Bilder (M1) werden verdeckt hingelegt

Kinder ziehen sich eines und überlegen, was es von der Geschichte erzählt

Gemeinsam wird die Reihenfolge bedacht

Jedes Bild wird einzeln bedacht und gefragt: Wie geht es Noomi hier? Welche Farbe bildet das ab? Welches Tuch passt dazu=> mit Chiffon- Tüchern wird ein paralleler Weg dazu gelegt

Wo kommt Gott in der Geschichte vor? => Kinder legen Muggelsteine dazu

Bilder wegnehmen=> es bleibt der Weg der Tücher mit den Muggelsteinen

Ich denke, dass diese Geschichte auch etwas von uns erzählt; manchmal da bin ich zufrieden und froh, da geht es mir gut, meine Familie ist bei mir; ich bin nicht allein; manchmal aber da gab es vielleicht Streit, da fühle ich mich alleine und verlassen, dann bin ich traurig

Kennst du das auch?

Impuls: „Und dann haben wir da noch diese Muggelsteine…..“

Wie ist das bei dir, wer geht mit dir? Nimm dir einen anders farbigen Muggelstein und lege ihn zu dem Tuch, dass dir wichtig ist. Wer möchte, darf uns dazu was sagen.

Ich könnte mir vorstellen, dass Noomi oft gebetet hat „Halte zu mir, guter Gott. Lass mich nicht alleine sein.“

Deswegen lernen wir nun ein Lied, dass auch uns begleiten soll. Dich und mich!

Lied „Halte zu mir guter Gott“ (Das Liederheft. Kirche mit Kindern. Nr. 82)

3/4 Schuljahr 4 Stunden

Die SuS können….

…die Geschichte von Rut und Noomi nacherzählen,

…. können erzählen, dass Noomi durch soziale Beziehungen gehalten und getragen wird,

…. können benennen, wo Gott in der Geschichte vorkommt,

… können benennen, wer sie in ihrem Leben begleitet,

… können ein Gebet (von Rut gesprochen) formulieren, das Bitte, Dank und Klage enthält,

… können sich in die Perspektive von Rut und Noomi eindenken und einfühlen,

… können formulieren, was für sie zu Hause ist.

Geschichte (M2) anhand der Erzählkarten (M1) erzählen

Unterbrechen der Geschichte an der Stelle, wo Noomi Orpha und Rut nach Hause zurückschicken möchte: Was rätst du ihnen? Was sollen sie tun?

Nachdenkheft (M3) S. 4

Rut geht mit Noomi. Bevor sie sich auf den Weg macht, betet sie zu Gott. Wir überlegen, was sie beten könnte.

Nachdenkheft (M3) S. 5

Geschichte (M2) zu Ende erzählen

Was ist für dich das Wichtigste an der Geschichte?

Gemeinsam überlegen, wie sich Noomi wohl in den einzelnen Stationen/ Abschnitten gefühlt hat und das mit Gefühls-Wortkarten (M4) benennen

Wo erzählt die Geschichte etwas von Gott? Mit Muggelsteinen belegen und formulieren, was die Geschichte von Gott erzählt

Wie Noomi bin auch ich nicht alleine: wer ist mir wichtig? Wer ist mit mir unterwegs?

Nachdenkheft (M3) S. 3,7,8

Mit Bilder-Memory Geschichte (M5) wiederholen: Was weiß ich noch?

Anhand des ersten Bildes, überlegen, was Zuhause ist für Rut und Noomi

Und in einem zweiten Schritt, was Zuhause für mich bedeutet

Nachdenkheft (M3) S. 2

Wir betrachten das Ende der Geschichte: Was denkt Noomi im Rückblick? Was erzählt Noomi ihrer Nachbarin? „Jetzt, wo ich das Kind im Arm halte, da weiß ich…“

Nachdenkheft (M3) S. 6

Lied zur Begleitung der UE „Wo ich gehe, bist du da“ (Das Liederheft. Kirche mit Kindern. Nr. 20 Strophe 1 und 2)

Alternativ: Lied von Fran Kett „Ich habe einen Platz“